P1-198: Perspektiven für die GRÜNE JUGEND: Was wir anders machen wollen

Antragsteller*innen Antonie Schönleber, Mirjam Körner, Johannes Rückerl, Thomas Knorr

Von Zeile 198 bis 200 löschen:

~~Wir konnten im Rahmen der Verbandsanalyse feststellen, dass auch unser niedriges Höchstalter zu Fluktuationen beiträgt.~~ Viele unserer Mitglieder, die zum Beispiel nicht studieren, kommen erst deutlich älter zu uns und haben deswegen

Von Zeile 206 bis 208:

die spät bei uns eintreten, mehr Zeit geben, an unserer Bildungsarbeit Teil zu haben und diese in politischen Aktivismus zu übersetzen. ~~Etwas ältere Mitglieder~~Diese können außerdem dabei helfen, unsere Arbeit im Verband kontinuierlich zu

Von Zeile 210 bis 214:

Menschen, die spät Mitglied werden öffnen und langjährigen Mitgliedern ermöglichen, ihre Erfahrungen besser einzubringen. Deshalb wollen wir~~, dass unsere Mitglieder insgesamt~~ neue Konzepte erarbeiten, damit motivierte junggrüne Menscheninsgesamt länger die Möglichkeit haben, bei uns aktiv zu sein, Neues zu lernen und mit ihren Fähigkeiten die Arbeit der Grünen Jugend zu gestalten. ~~Wir wollen das Höchstalter auf 30 Jahre anheben~~ Dafür benötigt es keiner offiziellen Mitgliedschaft und daher auch keiner Erhöhung der Altergrenze.

Begründung
erfolgt mündlich